ichang' i auf den hin und was fieh i? Wie a Raminfehrer ist er gewesen, wie er den Ropf hergedrehi hat. Hat ber Rlachel nit alleweit die Stiefelwichs vom Schuh heruntergeledt und im B'ficht herumg'ichmiert. "Meinetwegen," jag' i und gund' mir mein Bfeifl an.

Jest geht aber ber Larm von neuem an. Der Frang will noch ein' Rrenger und weil i ihm fein' gib, fangt er an gu ichreien wie ein Bahnbrecher; ber Geppt will haben, i foll'n Buggenagge (Ropf= frage, Sudebein) tragen, i fann aber nit mit i ein' franken Jug hab; ist ichreit and der, und's Sanfele fallt mit feinem lauten Stimmt ein, wahricheinlich, weil's noch Mus will. I weiß mir nimmer zu hetfen, i schlag mit'n Händen auf'n Tisch und ftampf mit'n Gugen - bas Befchrei und Bewinsel wird alleweil ärger möcht grad verzweifeln. Da geht, Gott fei Lob und Dant, die Tur auf fommt die Bauerin von der Rirche auf einmal find die Rinder alle brei ftill.

3 jag' halt recht Bergelt's Gott, Rachbar," fagt fie; "a gute Meiming für dich hab i ichon gemacht. Gind fie wohl recht brav gewesen, die Kinderten?"

"Ja freili wie bie Lamplen," jag i ; "b'hut' Gott, Rachbarin, ift gern geicheben. Bunich' guten Appetit !" - Dean foll zwar nichte verreben, aber findgen, na, jell tu i gewiß nimmer.

Der eigenfinnige Burgelfepp.

In ber Beitichrift "St Subertus" lieft man: Bum Burgelfepp fommt ber herr Stadtfoldat und jagt: "Seppl Du follft die Sundtag' endlich gablen." bung auf bie Stadtfanglei. "Burgeljepp," jagt itreng der herr Burgermei= "Du mußt die hundtag gahlen, jonft fommit vor'n herrn Umtmann:" "Die hundtag' gahl' i nit!" muß er benn gum heren Amtmann, gar nicht gugehoren. ber ihn bos anichant und grob anfahrt: "Du Lottl, Die Sundtag' mußt gablen, ober Du fommit por's Ge= richt!" "Die hundtag' gahl' i nit!" Da wird ber Seppl auf die Unflagebant geführt. Der herr Richter jest fein Barett und feine Umtemiene auf, und in itrengent Tone, langfam und murde= voll, ipricht er: "Gepp Burgel, genannt Burgelfepp, ich frage Dich in Dreitenfelenamen: Billft Du die hundtag' gablen? Bablit nit, fommit ins Loch!" "Die hundtar' gahl' i nit!" "Geppl, fei vernünftig und gabi'! Bebent' bas Loch und die Schand'!" "Die Bundtar' gabl' i nit!" "Ceppt, warum bift eigen= finnig und willft fein' Sundtag' gah= "Weil i halt gar toan Sund nit hob!"

Geschäftsmann!

Willft Du Dir 'ne Gunft erweisen, Mußt Du fleißig abverteifen, Wirksam, gang nach Noten

Rannft Du das im "Boten".

Entlaufen.

Um Dienstag, 22 Mai von G. 28. T. 84, R.22, brei Pferbe, wie folgt: Braune Stute, Brandzeichen 25; brauner Wallach, Brandzeichen ein rundes A., vorne beschlagen; rotbrauner Wallach, Brandzeichen ein Anfer, an einem Borderfuß lahm. Angemeffene Beloh nung für Nachricht, die zur Wiedererlangung führt. Man sende Nachricht an den "St. Peters Boten" oder direft an den Eigentümer.

JOSEPH WILLIAMS. Humboldt P.O.

Dienstmäbchen verlangt.

Rann sofort eintreten. Man wende fich Hotel Muenster. Munfter, G... f.

HUMBOLDT CREAMERY

Anfündigung

Die Central Creamery Company, Limited, in Sumboldt, macht hiermit allen Farmern befaunt, daß fie ihr Beichaft eröffnen wird

Freitag, den 1. Juni

Farmer, fendet uns euren Rahm, wenn ihr ben größtmöglichften Brofit aus euren Ruben erhalten wollt!

The Central Creamery Co., Ltd.

ANDREASSEN & VOSS

Ciaentümer

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Wichtige Befanntmachung.

Die Schatmeifter ber verschiedene Diftrifte, in denen wir Landereien besigen, find gebeten "Die hundtar Jahl' i nit," erwiederte uns eine genaue Lifte unjerer Landereien, welche in ihren Diftritten besteuert wurden, und ber Murzelseyn erhalt ein Porla- mit Angabe des Steuerbetrages für die betreffenden Grundstude, sogleich einzusenden, worauf wir, falls die Rechnung richtig ift, ben Betrag unverzüglich einsenden werben, Bir founten dies nicht fruhe: tun, da unfere Landereien früher noch nicht alle ausgemählt waren und da uns vielfach Steuerrechnungen für Ländereien zugefandt wurden, die uns

German American Land Co. Ltd. St. Cloud, Minn., 21. S. 21.

Spezial=Shuh=Geschäft.

Große Auswahl in allen Sorten von frühjahrs, u. Sommerichuhen. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schub, u. Sattlerreparaturen eine Spezialität.

Geo. K. Münch, Muenster Gerennte Rate an Souben von mir getauft, werben mentheitlich jujammengenabt.

CHARICULAR CONTRACTOR **Frost and Wood Farm Machinery**

Benn Sie Frühjahrs-Ginfaufe machen, werden die Farmer Geld fparen und einen befferen Wert für Ihr Geld befommen, wenn Gie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge Sastathewan Street, Rofthern.

Agent ber berühmten Frost and Bood Farm Machinery hat immer vollen Borrat von Bflügen, Eggen, Rafenichneibern, Gaemafchinen, Grasmafdinen, Rechen, Binbern, Bagen, Dreichmaschinen ufw.

fener und Cebens-Derficherung.

Real Cftate u. Saufer gu vermieten. Sprechen Sie balbmöglichft vor.

CONTRACTOR OF THE SECTION OF COLUMN SECTION OF C

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allerhand Spirituofen, wie:

Bein, Liqueur, Branntwein, Bhisten. fowie Bfeifen, Tabat und Cigarren. 10m. Rit, Rofthern.

gegenüber bem Bahnhof.

Ben ju verfaufen.

Etliche Tonnen gutes Pferdehen zu haben ei **Joseph Geenen**, S.24, T.36, R.22, (6 Meilen füdlich von Münster.)

Pferde entlaufen.

Am 31. Mai abende von G.36, T.35, G.21 Bwei bejahrte Stuten und ein einjähriges Johlen. Die eine Stute ift weiß, wiegt etwa 1300 Bf., hat ein Brandzeichen an ber linken halfte und tragt einen Lederhalfter. Die andere Stute ist ichwarzgrau, wiegt etwa 1300 Bf. und trägt einen Stridhalfter. Das Fohlen ift rotbraun n. hat einen Strid um den hals. Wer die Tiere einfängt und ben Eigentumer benachrichtigt, erhalt \$10 Belohnung. Charley Thon

Entlaufen.

Muenster P.O., Sask.

Eine schwarze Stute. Ungefähr 7 bis Sahre alt. Gewicht ungefähr 7 bis 8 Jahre alt. Gewicht ungefähr 1000 Pfund. Brundzeichen un der linken Schulter. Sehr schen. Hat einen breiten weißen Streifen am Kopfe zwischen den Augen. Man benachrichtige den Eigentümer

Jos. Bieringer, FULDA, SASK.

Bant of British North Amerifa.

Bezahltes Kapital \$4.866.666.00 Reft \$1,946,666.66

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden Stadten und Dörfern Canadas; Rew Yort und San Francisco.

Spartaffe. Bon \$5 und auswärts wird Gelb in dieser Spartasse angenommen und werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des Empfanges des Geldes.

Rordweft-Bweige: Rofthern, Dufe Late, Battleford, Portton, Brefton, Eftevan. W. E. Davidson, Diretter. Rosthern, Sask.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Rahe der C. R. R. Station. Borzügliche Weine, Liqueure und Cigarren

Gauthier 2 Allard, Eigentümer. 181-183 Rotre Dame Abenne, Winnipeg, Man.

Der Pionier=Store von Bumboldt.

Gottfried Schäffer, Gigentümer

Durch einen Großhandler ift es mir gelun-gen, einen großen Boften Bare zu erlangen, 3n noch nie dagewesenen Breifen,* und werde ich dieselbe auch zu folchen Breisen wieder vericht udern, nur gegen baar. Siemit eine Brote:

51/2	"	geröfteter Raffee	\$1.00
8	"	grüner Raffee	\$1.00
6	"	weiße Bohnen	25c
6	"	Graupen, (Pot Barlen) 25c
3	"	Rosinen	25c
3	"	Pflanmen	25c
16	"	Reis	\$1.00
1	"	Kannen Badpulver	173c
2	"	Rorn Stärfe	15c
1	"	Glang Stärfe	10c
3	zwei	Pf. Kannen Erbsen	25c
		Sorten Kantabaf, 3 fü	
		ttertabak, per Pf.	20c
1	Pf.	Horfe Shoe Rauchtabak	

Mehl und Futter: Langham's Best per Sact \$2.25 Strong Baker's \$2.00 XXXX \$1.20

Meine Frühjahrs Schnittmaren find foeben angekommen; die größte Auswahl in

humboldt. Brantlente sinden bei mir, was für solche Gelegenheiten nötig ist. Ferner habe ich die Agentur für Masschinerie. Soeben erhalten eine Carlaad Deering Grasmähmaschinen und Rechen. Rommt und überzeugt euch felbft ob es nötig ift, bei Undersgläubigen zu faufen.

Achtungsvoll der Ihrige Bottfried Schäffer, Bumboldt, Sast.

Humboldt Meat Market

John Schæffer, Eigentümer.

frisch geschlachtetes Beef beim Diertel. Schaffleisch, Schweinefleisch u. f. w. Alle Sorten frisches fleisch. Selbstgemachte Wurft stets an Hand. fettes Dieb zu Tagespreisen gelauft.

Soeben erhalten: Gine Sendung breijähriger Zugochsen, die ich billig und gegen leichte Bahlungsbedingungen ver=

John Schäffer, Humboldt, Gast.

Unfgemerkt ihr farmer

Wir machen befannt, daß wir eine Carladung Bindeschnur bestellt haben und bag wir in ber Lage find, Bestellungen von Bindeschnur entgegen zu nehmen. Bir garantieren befte Qualität, und ba wir eine Carladung befommen, fo fonnen wir zu den billig= ften Breisen verfaufen. Wir haben bereits Bindeschnur-Mufter anhand und fie fonnen jedem Besteller gur Ansicht vorgelegt werden. ¶ Da bas Berücht umgeht, daß wir feine Bindeschnur er= halten fonnen, fo zeigen wir hiermit an, bağ basfelbe erlogen ift. TBir haben die McCormid und Deering Samafchi= nen, Disten und Eggen anhand und laden alle zu freundlichen Bestellung ein.

INTERNATIONAL HARVESTER CO. C. L. MAYER : JOHN MAMER

HUMBOLDT Livery-Hall

Allen Deutschen zur gefälligen Anzeige, daß ich einen Futter und Leihstall in Humboldt aufgemacht habe. Alles wird auf das beste besorgt. Wenn in Humboldt, persucht es mit meinem Stall.

Ergebenft, AUG. STEFFENS.